

Simulationen

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juli 2006, 01:37

Zitat

Original von Carmen I.

Es regt mich auf das man manchmal Simulationen auf's Auge gedrückt bekommt, die man nicht gewollt hat oder zu Handlungen zwingt.

Beispiel:

Da es mein Posting war, möchte ich sagen, dass Sie das nicht sinnvoll ausgewählt haben. Es war ein ironisches Posting von mir auf das Vorgegangene:

Mir wurde durch ein solches Posting keine Chance gelassen. Meine Reaktion war simple Notwehr. Dass ich mit gleichen Mitteln reagierte, nungut, das war beabsichtigt. Ich kann Postings dieser Art überhaupt nicht ausstehen. Wenn Sie also Negativbeispiele vortragen, dann das nächste mal vielleicht weniger parteiisch. Ich bin menschlich tief enttäuscht von Ihnen.

EDIT:

Die Verhältnismäßigkeit war mehr als gegeben. Wenn ich im RL in einem Biergarten auf einen entlaufenen Bären stieße und hätte eine Pistole dabei, dann würde ich ihn erschießen. Das mag eine überzogene Reaktion aus Sicht von Tierschützern sein, das ist aber ein anderes Paar Schuhe. Bis zu deinem Beitrag der Festnahme von Nr.1 hätte die Situation so im RL vorkommen können. Ein Zoo-Tier entfleucht, ein bewaffneter Bürger

knallts ab. Die unsinnigen und rollenspieltechnisch hohlen Raktionen von dir begannen ... naja mit den unsinnigen und rollenspieltechnisch hohlen Aktionen von dir.

Diese Diskussionen kommen immer wieder auf, wenn man gegeneinander spielt und werden immer ein kleines Grundübel bleiben. Ich glaube eine Milliarden Rollenspieltipps behandeln das Thema im Netz. Ich für meinen Teil werde versuchen, weiterhin solche Aktionen mit gleicher Münze zu beantworten, da ich glaube, dass nichts mehr überzeugt als das praktische Beispiel. Im Gegensatz zum Rollenspiel haben Handlungen, die andere Personen gegen deren Willen in eine mißliche Lage bringen in MNs letztlich keine auswirkungen. Man verliert kein Spielgelt, man muss keinen Spielleiter von der Unsinnigkeit überzeugen. Daher empfehle ich eher ignorieren oder mit gleichem reagieren, vielleicht mit einem kleinen simoff kommentar hinterher. Nicht empfehlen würde ich Herztabletten.

Wie Stratiwari schon sagte, ist es auch eine Sachse des Feingefühls. Ist man auf einer Welle, kann man sich threadlang mit solchen Handlungen die Zeit vertreiben, die in anderen Situationen mit anderen Mitspielern unangebracht wären. Deshalb bin ich da nicht für eine prinzipielle Ächtung, sondern für Situationsbedingthe Schikane.

[quote]Original von Carmen I.

Insofern kann oder sollte man die Beschreibung von Gedanken vermeiden. Tut man es nicht, ist es eine ganz eindeutige psychologische Beeinflussung der Handlung des Mitspielers. Denn dieser wird die Gedanken aufnehmen, entweder weil ungeschickt, darauf verbal eingehen oder aber seine Handlungen danach ausrichten.

Alles anzeigen

Wieso soll man auf sowas verzichten, nur weil der andere sich ungeschickt benehmen könnte? Die Situationsbeschreibungen sind in den MNs schon so dermaßen minimalisiert, bitte nicht noch mehr kürzen. Ich wollte mal einen Rollenspieler zu einer MN-Bürgerschaft überreden. Sein Kommentar: "Forumseinträge wie *schaut zu* überzeugen mich jetzt nicht so".

Wir können auch sämtliche Foren sperren, denn wer nicht an einer Ratssitzung teilnimmt, wird durch das Lesen einer solchen ebenfalls psychologisch beeinflusst.

Außerdem werden Denkbeschreibungen meistens mit ironischem Unterton gesetzt. [Beispiel aus Stauffen](#). Ich finds amüsan.

EDIT: Ganz viel Zeug